Mariano Martiacuten, Ignacio E. Grossmann

Energy optimization of hydrogen production from lignocellulosic biomass.

Zusammenfassung

'dieses forschungspapier untersucht die herausbildung und entwicklung der reproduktionstechnologiepolitik in österreich. im besonderen behandelt es die politischen prozesse des zeitraums zwischen anfang der 1980er und der frühen 1990er jahre, die 1992 zur verabschiedung des fortpflanzungsmedizingesetzes (fmedg) führten. neben einer inhaltlichen beschreibung des gesetzes werden die schlüsselakteure, ihre policy-ideen und politischen standpunkte und die arenen des politikformulierungsprozesses dargestellt. des weiteren gibt das papier detailliert auskunft über die wichtigsten phasen und meilensteine des politikprozesses. schließlich wird auf die rolle von expertinnen in der formierung österreichischer reproduktionstechnologiepolitik eingegangen'.

Summary

'this paper analyses the emergence and development of assisted reproductive technology policy in austria. in particular it focuses on the political processes between the beginning of the 1980ies and the early 1990ies, which culminated in the adoption of the reproductive medicine act (fortpflanzungsmedizingesetz - fmedg) in 1992. besides a description of the law, the key actors, their policy ideas and advocacy positions and the arenas of the policy-making process are identified. furthermore, a detailed account of the main phases and milestones of the policy-process is given. the paper finally explores the role of experts in the formation of austrian assisted reproductive technology policy'. (author's abstract)

1 Einleitung

Im Zusammenhang mit fußballbezogener Zuschauergewalt in Deutschland wurden in den letzten Jahren erhebliche Veränderungen öffentlich beobachtet und wissenschaftlich diagnostiziert. Vor allem in den unteren Ligen (Dwertmann & Rigauer, 2002, S. 87), im Umfeld der sogenannten Ultras als vielerorts aktivste Fangruppierung in den Stadien und in den Fanszenen ostdeutscher Traditionsvereine habe die Gewaltbereitschaft zugenommen². Der Sportsoziologe Gunter A. Pilz hat diese Entwicklungen

Für wertvolle Hinweise und Anmerkungen danke ich Stefan Kirchner, Thomas Schmidt-Lux, Christiane Berger sowie den anonymen Gutachtern der Zeitschrift.

Zur Entwicklung der Ultrabewegung in Deutschland vgl. Gabriel (2004); Schwier (2005); Pilz & Wölki (2006).